

dem convente das sy keine processien sulden
halden noch homesse singen sulden her were
danne wydder kornen also erhub her sich vñ
zornich begyn aldinberge vñ vant das wolt
das her verboten hatte vñ leit sich ver das
bergfede vñ gewan es gar lichterlich vñ
vñg den von salza mit den synen vñne den
frenel vñ lif zu binden mit ketten vñ dyß
sy alle furen begyn reinherborn do musten
sy vor dem cruce gebunden vñ gefangen
gehn yn grossen schanden vñ schabernacke
do man vñne gung vñ wydder yn das mus
ter quam vñ dy herren mitten yn dem
munster stunden nach oer gewonheit do
studen dy armen dorfftygen yn grossen schan
den do hub der sangmeister an zu singen
den vers des salters der do spricht herre
du hast gnedert vñ gedemutiget den koffer
tygen von salza also eyne wirrauten ma
vñ den der kor vñ der convent sang den vers
wollen us diese beschamige musten sy lyden
ouch mochten etliche danne sterben vñ ge
tot werden do in dy messe gesungen was do
do hatten dy herren des closters vñ syne vel
ke den tyßch wol bereit vñ beten sy gutlich
an spisse futter vñ an trangk die das was vor
mecht mehr gemest wenn syne gewonheit
was welche rat her yn dem closter legyn
wolde so hatte her syne eygene koste futter
vñ trangk vñ in were leit gemest das
her das gotshus vñne keine koste hette ge
drungen das bewuste her wol dar an als
als man gessen vñ wol gelebet hatte vñ
her mit syner wolke von danne rite fide